

Sero Prince

und die Prophezeiung der Macht

Von abgemeldet

Erste Klasse

Die Schüler gingen in einen Turm dessen äußeres rot orange geschmückt war. Joshua ging voraus zu einer Wand und drückte auf einen Stein. Die Statur die da unbemerkt stand erwachte zum Leben. „Was wollt ihr meine Lieben??“ fragte der komische steinerne Kopf. „Also, ihr müsst immer hier drauf drücken und dann das Passwort zu der Statur sagen, dann kommt ihr in das Reich der ewigen Flamme.“ sagte der Junge der neben Joshua stand. Joshua nickte zustimmend zu. „Ich, Joshua, und er, Marius, sind die Schüler eures Vertrauens.“ lachte Joshua. „Wenn ihr ein Problem habt und euch nicht traut mit unserem Hauslehrer zu sprechen kommt zu uns, wir regeln das. Obwohl, unser Hauslehrer ist der netteste Lehrer den man kriegen kann. Also verscherzt euch nicht mit ihm.“ fügte Marius hinzu. „Ihr solltet nicht soviel reden. Jungs und Mädels, das diesjährige Passwort lautet: Phönix. Meistens hat das Passwort etwas mit dem Element des Hauses zutun. Also wenn ihr es mal vergesst, dann könnt ihr immer noch Wörter durchgehen die euch gerade zu Feuer einfallen. Wenn ihr dann doch kein Schimmer, was das Passwort sein könnte, geht ihr entweder zu Professor Foran oder zu Professor Erizu, die beiden werden es euch bestimmt sagen.“ mischte sich jetzt ein Mädchen ein. „Man Miya, wir müssen die Neulinge doch erst aufklären.“ sagte Joshua. „Also Jungs es reicht. Ich habe Professor Erizu noch gefragt ob es nicht doch ein Fehler war, euch beide den Titel zu geben. Doch er sagte nur, dass ihr das schon machen würdet.“ sagte Professor Foran der jetzt angelaufen kam kopfschüttelnd. „Gehen wir rein.“ fügte er hinzu.

Die Schüler folgten Professor Foran durch den Geheimgang. Sie kamen in einen schönen orange-roten achteckigen Raum. „So, Jungs Mädels, dann wollen wir mal beginnen. Wer will denn als erstes??“ fragte der Professor. Ein Junge meldete sich. Er hatte orange-rote Haare und war für sein Alter recht klein. Professor Foran ging zu den Jungen. Dann legte er behutsam seine Hände auf sein Gesicht. „Schließe die Augen, Kleiner.“ Der Junge tat wie ihm geheißen war und schloss seine Augen. Der Professor schloss ebenfalls seine Augen. Dann leuchteten die Hände von ihm auf. Um den Jungen herum erschienen kleine weiße Bällchen, dazu kamen auch kleine glitzernde Kügelchen die sich jetzt wild um den Jungen drehten. Nach eine paar Sekunden hörte es auf. „Kyo Soma, herzlichen Glückwunsch du bist in der Zweiten Klasse, wie die meisten hier.“ sagte der Professor. Ein Mädchen namens Nevi war als nächstes dran, bei ihr war das gleiche Schauspiel, sie kam ebenfalls in die Zweite genauso wie Yuna und Luka. „So, Sero du bist der letzte.“ sagte Professor Foran. „Muss das sein??? Ich will irgendwie nicht.“ sagte Sero und schüttelte den Kopf. Er

dachte zurück an das was bei der Feier passiert, was war nämlich wenn der Professor seine Klasse nicht raus fand. „Komm schon Brüderchen, es tut nicht weh.“ witzelte Joshua. „Halt die Klappe.“ giftete Sero zurück, trat dann er aber doch vor seinem Lehrer. „Okay, beginnen wir.“ sagte Foran. „Irgendwie hab ich ein ungutes Gefühl. Irgendetwas wird passieren.“ dachte Sero. Foran legte seine Hände vorsichtig auf das Gesicht von Sero, er hatte seine Augen bereits geschlossen. Bei Sero passierte zunächst gar nichts und das obwohl Forans Hände bereits leuchteten. Aber dann erschien eine weiße Wand um Sero, die sich drehte. Sie weitete sich und nahm noch den Professor mit in den Bann. Dann explodierte die Wand. Sero schwebte in der Luft. Der Professor wurde aus dem Kreis geschleudert. „Was war DAS??“ fragte er. Er richtete sich auf und klopfte sich den Schmutz von dem Umhang ab. Sero schwebte noch immer, er hatte immer noch die Augen geschlossen.

Sero schlug die Augen auf, er befand sich an einem Ort der magisch erleuchtet wurde. Dann sah er ein Wesen das in der Luft schwebte. Das Wesen hatte lange blonde Haare und sechs Flügel aus weißen Federn. Dieser war ein Engel:

„Sero Prince, du bist der Auserwählte. Mein Schützling, ich werde auf dich achten. Du musst gegen das Böse kämpfen. Der Schüler von dem Yuna erzählt hatte, ist dein Gegner, er will dich auf seine Seite ziehen. Du bist mächtig, meine Junge. Deine Feuer magie kann niemand stoppen. Doch ich hoffe inständig, dass du dich für die gute Seite entscheidest. Es gibt eine Prophezeiung von dir. Man hatte damals geglaubt die trifft auf Joshua. In der Prophezeiung heißt es: Ein Junge, geboren wenn der sechste Monat anbricht. Dein Bruder ist am sechsten Juni geboren worden. Man wusste nicht das Ein Junge geboren wurde der am ersten auf die Welt kam. Ich hoffe du wählst dein Weg mit Weisheit und Bedacht.“ Sero starrte den Engel an. „Aber woher weiß ich wann die Zeit ist, mich zu entscheiden??“ fragte er vorsichtig. „Das wirst du merken. Ach übrigens du bist in der Ersten Klasse.“ sagte der Engel noch zum Schluss. Sero sah sich um, der Engel verschwand, dann drehte sich die Gegend. Als er die Augen wieder aufmachte war er wieder im Gemeinschaftsraum des Feuers.

Alle starrten Sero an, als er sah, dass ihn all anschauten guckte er zum Boden. „Was hab ich jetzt schon wieder falsch gemacht??“ fragte er vorsichtig. „Gar nichts, weißt du in welcher Klasse du bist??“ fragte Professor Foran seinen Schüler ungläubig. „Ja.“ antwortete Sero. „Gut, behalt es für dich. Ich möchte, dass ihr jetzt alle schlafen geht, es ist schon spät.“ sagte der Professor in einem barschen Ton. Die Schüler schauten sich kurz im Raum um und gingen dann einen ausgeschilderten Gang hinunter zu ihrem Schlafsaal. Die älteren Schüler gingen eine Wendeltreppe in einer Ecke des Raumes nach oben. „Sero, warte mal.“ fügte Foran hinzu. Sero drehte sich um. „Überleg dir wirklich gut, wem du deine Klasse sagst. Vielleicht bringt, dass was gerade passiert ist, dir einige skeptische Bemerkungen ein. Aber verlier bitte nicht die Beherrschung. Kann aber auch sein das die meisten Schüler sich denken, welche Klasse du bist und dich darauf ansprechen. Sie wollen dann sicherlich damit angeben. Denn seit 25 Jahren ist kein Schüler mehr in der ersten Klasse gekommen. Der letzte Schüler war mit mir in einem Jahrgang, er heißt Gasparo Neklan. Er herrscht über Kariede und er versucht alle mächtigen Schüler auf seine Schule zu bekommen. Davon muss ich natürlich Professor Erizu berichten. Also, schlaf gut und mach mir keine Scherereien wie dein Bruder.“ sagte der Professor und ließ Sero allein im Raum zurück. Sero sah ihm verdutzt nach, dann ging er auch in den Schlafsaal und legte sich hin. „Ich glaube das kann ein ganz interessantes Jahr werden. Ich werde Luka alles

morgen erzählen, wenn wir mal allein sind. Bin ich froh, dass ich so schnell einen Freund gefunden hab. Yuna, sie ist ziemlich nett. Ich mag sie irgendwie. Sie hat so schöne Augen und verdammt schönes Haar. Ich glaub ich hab mich in sie verliebt. Aber ich sollte noch etwas warten. Kyo ist auch total nett, ich sollte mich mit ihnen allen nicht verscherzen. Aber das mit dem Engel, sollte ich im Moment nur Luka erzählen. Joshua sollte erst mal nichts erfahren, er wird schon noch früh genug davon Wind bekommen.“ dachte Sero. Dann nach einer Ewigkeit, wie es ihm vorkam, schlief er ein.